

Rätsel und Spiele

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 36

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

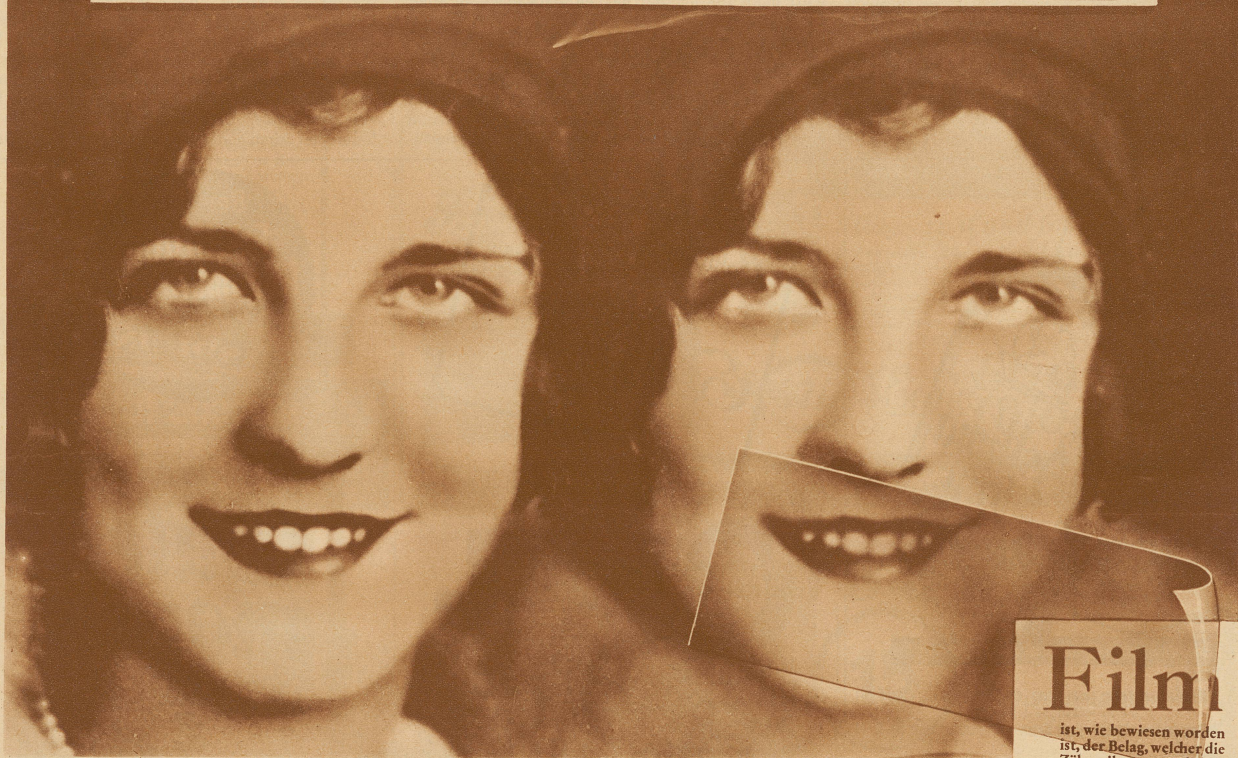
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwenden Sie Pepsodent zweimal täglich:

*Nichts kann Ihre Zähne besser gegen
den bakterienhaltigen Film schützen*



*Versuchen Sie diese speziell zur Entfernung des Films erfundene
Zahnpasta. Ihre Zähne werden sofort schöner werden und
deren Neigung zu Krankheiten wird bestimmt herabgesetzt.*

Das Angebot einer Gratisprobe der Zahnpasta Pepsodent richtet sich besonders an diejenigen Menschen, deren Zähne im Begriff sind, schlecht zu werden, fleckig oder verfärbt sind — an alle diejenigen, welche von den mehr allgemeinen Zahnleiden geplagt werden.

Falls Sie einer dieser Menschen sind, dann ist dieses Angebot von großer Wichtigkeit für Sie; denn diese Zahnpasta ist gerade zur Bekämpfung der Ursachen erfunden worden, welche zu Zahnverfall, zu den Leiden des Kiefers und der Mundschleimhaut und zur Verfärbung des Zahnschmelzes führen.

Die Zerstörung der Krankheitskeime nach einem neuen Prinzip.

Die großen Zerstörer der Zähne und des Zahnfleisches sind Bakterien: sie sind verantwortlich für den Zahnverfall und, wenn die Bedingungen günstig sind, auch für die Pyorrhoe. Es gibt viele Mittel zur Vertilgung der Bakterien, aber eine gewöhnliche Methode ist nicht imstande, sie auf den Zähnen und dem Zahnfleisch anzugreifen, weil sie in einem Film oder zähen Belag eingehüllt sind, welcher sich an die Oberfläche

des Zahnschmelzes ansetzt und in alle — selbst die kleinsten — Ritzen und Fugen eindringt. Befreien Sie Ihre Zähne von den Bakterien! Zu diesem Zweck müssen Sie den Film entfernen, welcher die Bakterien gefangen hält.

Eine spez. Methode zur Entfernung des Films.

Ein zu heftiges Bürsten würde — wie die Zahnärzte genau wissen — die Zähne und das Zahnfleisch beschädigen. Daher wurde Pepsodent erfunden und mit einer entsprechenden Wirkung zur Auflösung des Films ausgestattet. Es löst den Film so vollkommen auf, daß nachher ein leichtes Bürsten genügt, um die Zähne ganz von ihm zu befreien.

Versuchen Sie diese Methode!

Zehn Tage werden genügen, um Sie zu überzeugen, daß kein anderes Mittel dieselben Resultate erreichen kann. Nehmen Sie daher unser Angebot an, Ihnen eine Gratismustertube zu senden. Lassen Sie uns noch heute untenstehenden Coupon ausgefüllt zugehen.

Verwenden Sie Pepsodent zweimal täglich! Suchen Sie Ihren Zahnarzt wenigstens zweimal im Jahre auf!



3434

GRATIS-10-TAGE-TUBE

Pepsodent-Depot O. Brassart Pharmaceutica A.-G.,
Stampfenbachstrasse 75, Zürich.

Senden Sie eine Gratis-10-Tage-Tube an:

Name: _____

Adresse: _____

Bitte um deutliche Schrift. Nur eine Tube per Familie. 90 — 5. 9. 30.

GESETZLICH
Pepsodent
GESCHÜTZT

Die Spezial-Zahnpasta zur Beseitigung von Film